

**Bundesrat: Bezucha—Brunauer.**

163

**BEZUCHA** Franz, Buchhalter, Großpetersdorf, Burgenland.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Burgenland am 19. 3. 1953: 81 (17. 4. 1953) 1771.

Angelobung: 81 (17. 4. 1953) 1772.

**Gewählt in:**

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Wastl) 83 (28. 4. 1953) 1797.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) 98 (21. 12. 1954) 2277.

den Finanzausschuß (Mitglied) 83 (28. 4. 1953) 1798.

Wiedergewählt (Mitglied) 98 (21. 12. 1954) 2278.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung am 3. 2. 1955.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied) 83 (28. 4. 1953) 1798.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) 98 (21. 12. 1954) 2278.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied) 83 (28. 4. 1953) 1798.

Wiedergewählt (Mitglied) 98 (21. 12. 1954) 2278.

**Berichterstatter über:**

die auf der 34. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz angenommenen Übereinkommen (Nr. 99) über die Verfahren zur Festsetzung von Mindestlöhnen in der Landwirtschaft und (Nr. 100) über die Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte für gleichwertige Arbeit 86 (16. 7. 1953) 1872—1874.

die Wiederinkraftsetzung des Bundesgesetzes über die Gewährung einer Schlechtwetterentschädigung im Baugewerbe 108 (14. 9. 1955) 2536 bis 2537.

**BRAND** Franz, Gewerkschaftssekretär, Wiener Neustadt.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich.

Siehe zunächst Index der VI. GP.

Wiedergewählt vom niederösterreichischen Landtag am 10. 11. 1954: 97 (10. 12. 1954) 2232.

Angelobung: 97 (10. 12. 1954) 2232.

**Gewählt in:**

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied) 98 (21. 12. 1954) 2277.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung am 4. 2. 1955.

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied) 98 (21. 12. 1954) 2278.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Ersatzmitglied) 98 (21. 12. 1954) 2278.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) 83 (28. 4. 1953) 1798.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) 98 (21. 12. 1954) 2278.

**Redner in der Verhandlung über:**

das Arbeiterkammergesetz 92 (25. 5. 1954) 2083.  
die Aufhebung der Weinverbrauchsabgabe 102 (17. 5. 1955) 2351—2352.

**Anfrage, betr.:**

Stellungnahme zu verleumderischen Behauptungen des Abg. Leopold Weinmayer (71/J-BR) 100 (1. 3. 1955) 2291.

Ablehnung der Beantwortung der Anfrage durch den Bundeskanzler Ing. Raab am 1. 8. 1955 (66/AB-BR) und am 7. 9. 1955 (67/AB-BR) 108 (14. 9. 1955) 2495.

**BRUNAUER** Josef, Postbeamter, Salzburg.  
(Ersatzmann für Moßhammer.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Salzburg am 18. 6. 1953: 85 (30. 6. 1953) 1840.

Angelobung: 85 (30. 6. 1953) 1840.

Wiedergewählt vom Salzburger Landtag am 11. 12. 1954: 98 (21. 12. 1954) 2252.

Angelobung: 98 (21. 12. 1954) 2252.

**Gewählt in:**

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Moßhammer) 86 (16. 7. 1953) 1945.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) 98 (21. 12. 1954) 2278.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Afritsch) 89 (17. 2. 1954) 2030.

Wiedergewählt (Mitglied) 98 (21. 12. 1954) 2278.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Mitglied) 112 (22. 12. 1955) 2626.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Moßhammer) **86** (16. 7. 1953) 1945.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

**Berichterstatte** über:

das Fremdenpolizeigesetz **90** (19. 3. 1954) 2051 bis 2052.

das Vermögensrückübertragungsgesetz und die Gewährung von Ruhe(Versorgungs)genüssen an ehemalige öffentlich-rechtliche Bundesbedienstete des Ruhestandes **93** (29. 6. 1954) 2102—2104 und 2105.

das Meldegesetz 1954 **95** (13. 7. 1954) 2148 bis 2149.

die Eisenbahn-Verkehrsordnung **95** (13. 7. 1954) 2179—2180.

die Zahlung einer Pauschalvergütung für die Tätigkeit von Rechtsanwälten als Armenvertreter in gerichtlichen Verfahren **101** (6. 4. 1955) 2316—2317.

die neuerliche Ergänzung des Feiertagsruhegesetzes (Karfreitag) **110** (6. 12. 1955) 2582.

das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland über Erleichterungen der Grenzabfertigung im Eisenbahn-, Straßen- und Schiffsverkehr **113** (10. 2. 1956) 2634—2635.

die Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland über den erleichterten Eisenbahndurchgangsverkehr auf den Strecken Mittenwald (Grenze)—Griesen (Grenze) und Ehrwald (Grenze)—Vils (Grenze), über die Durchbefeörderung von Häftlingen auf den Eisenbahnstrecken Mittenwald (Grenze)—Griesen (Grenze) und Ehrwald (Grenze)—Vils (Grenze) und über die Durchbefeörderung von Exekutivorganen im Straßen- und Eisenbahn-Durchgangsverkehr **113** (10. 2. 1956) 2636—2638.

die Abänderung der Eisenbahn-Verkehrsordnung **114** (7. 3. 1956) 2667—2668.

die Abänderung des Kriegsoferversorgungsgesetzes **114** (7. 3. 1956) 2669—2670.

**Redner** in der Verhandlung über:

das Gehaltsgesetz 1956, die Gehaltsüberleitungsgesetz-Novelle 1956 und die 2. Novelle zum Landeslehrer - Gehaltsüberleitungsgesetz **114** (7. 3. 1956) 2651—2654.

**Antrag**, betr.:

Einrichtung von Postbehörden in Eisenstadt, Bregenz und Salzburg (4/A-BR) **104** (16. 6. 1955) 2387.

(Zugewiesen dem Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten.)

**Anfrage**, betr.:

Maßnahmen zur Amnestierung von Strafen aus Disziplinarverfahren (75/J-BR) **104** (16. 6. 1955) 2387.

Beantwortet vom Bundeskanzler Ing. Raab am 28. 7. 1955 (65/AB-BR) **108** (14. 9. 1955) 2495.

**D.**

**DRESCHER** Martin, Landwirt, Raiding, Post Lackendorf.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat wiedergewählt vom Landtage des Bundeslandes Burgenland am 19. 3. 1953: **81** (17. 4. 1953) 1771.

Siehe zunächst Index der VI. GP.

Angelobung: **81** (17. 4. 1953) 1772.

Ausgeschieden infolge der vom burgenländischen Landtag am 22. 6. 1956 vorgenommenen Neuwahl.

**Gewählt** in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied) **98** (21. 12. 1954) 2277.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

**DUSCHEK** Adalbert, Dr., Professor der Technischen Hochschule in Wien, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien.

Siehe zunächst Index der VI. GP.

Gewählt zum Schriftführer **85** (30. 6. 1953) 1856 (Amtsdauer bis 31. 12. 1953).

Wiedergewählt vom Wiener Landtag am 10. 12. 1954: **98** (21. 12. 1954) 2252.

Angelobung: **98** (21. 12. 1954) 2252.

**Gewählt** in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2277.

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung am 4. 2. 1955.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung am 3. 2. 1955.